

Katja Maren Thiel



45 GARTEN PROJEKTE für Kinder

ab
3 Jahren

Mit Fotografien von
Annette Timmermann

Bassermann

Katja Maren Thiel



45 GARTEN PROJEKTE für Kinder

Mit Fotografien von
Annette Timmermann

Bassermann





GARTENPROJEKTE FÜR KINDER

FORSCHEN UND ENTDECKEN 6

Regenwurmfarm	8
Insekten unter der Lupe.....	10
Samen aussäen	12
Sonnenblumen-Wettrennen	14
Samensammler	16
Pflanzensammler	18
Ein Blatt für jeden Baum	20
Sonnenuhr	22
Feuermachen	24

IM KINDER-GARTEN IST JEDE MENGE LOS 26

Gemüseschnecke	28
Rankgitter bauen.....	30
Beet für die Sinne.....	32
Kleine Blumenwiese im Kasten	36
Zwiebelblumen-Bilder	38
Knollen anbauen.....	40
Hochhaus mit Erdbeeren	42
Obstbaum pflanzen.....	44

EIN HERZ FÜR TIERE..... 46

Insektenhotel	48
Nisthilfe für Vögel.....	50
Nistkasten für Fledermäuse.....	52





GESCHENKE AUS UNSEREM GARTEN..... 54

Marmelade einkochen.....	56
Natur-Malkasten.....	58
Pinselfelber machen.....	60
Gartenhocker.....	62
Sonnenschmuck.....	64
Ringelblumencreme.....	66
Frühlingsseife.....	68

IM GARTEN FEIERN..... 70

Lauf- und Fangspiele.....	72
Pflanzenquiz.....	74
Geschicklichkeits- und Schätzspiele.....	76
Duftratespiel.....	78

SPIELGERÄTE SELBER MACHEN..... 80

Mandalas legen.....	82
Witzige Wippe.....	84
Wasserbaustelle.....	86
Lehmbauklötze.....	88
Ideen aus Blech.....	90
Pferde im Garten.....	92
Kinder-Gartenküche.....	94

NATUR-WERKSTATT..... 96

Bilderrahmen.....	98
Klanggarten.....	100
Weidenpfeife.....	102
Schmetterlingsflügel.....	104
Gemüseladen.....	106
Stuhl aus Wildholz.....	108
Baumhaus.....	112

Register.....	116
Service.....	118

FORSCHEN

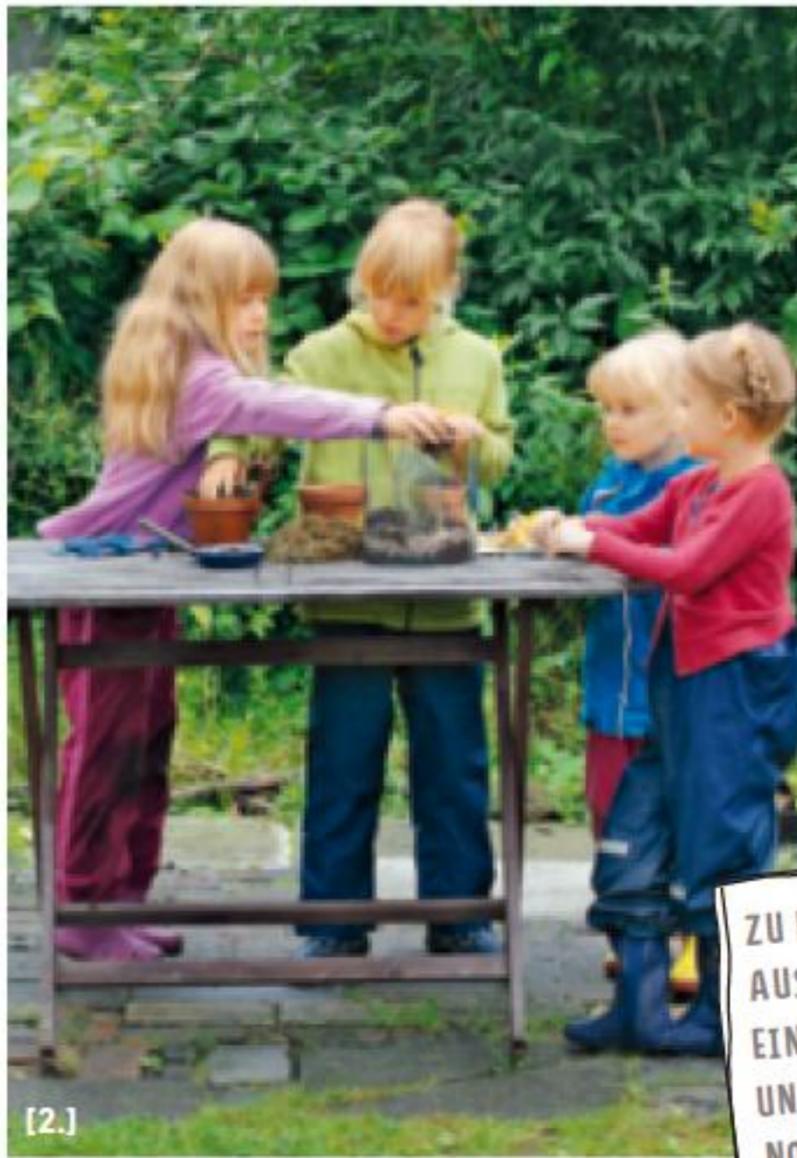
und entdecken

JETZT GEHEN KLEINE FORSCHER IM GARTEN AUF GROSSE EXPEDITION. ES WIRD GEBUDDELT, GESAMMELT, GESÄT UND BEOBACHTET! UND DABEI KÖNNEN SIE EINIGES LERNEN.





[1.]



[2.]

ZU EINER NATURFORSCHER-
AUSRÜSTUNG GEHÖREN VOR ALLEM
EIN NOTIZBLOCK MIT BLEISTIFT
UND GGF. EINE FOTOKAMERA. ALLE
NOTIZEN WERDEN MIT DATUM, UHR-
ZEIT UND GGF. FUNDORT VERSEHEN.
FOTOS ODER SKIZZEN ERLEICHTERN
ZUSÄTZLICH, DIE VERÄNDERUNGEN
IM GLAS ZU BEMERKEN.



[3.]

REGENWURMFARM

Wie gute Erde entsteht

DER REGENWURM IST EIN WICHTIGER TEIL IN UNSEREM NATURKREISLAUF, DENN ER BESCHENKT UNS MIT FRUCHTBAREM BODEN. ABER WIE MACHEN DIE UNSCHEINBAREN WÜRMER DAS? UM DAS HERAUSZUFINDEN, BAUEN WIR EINE KLEINE REGENWURMFARM.

Material

großes Glas mit mindestens
12 cm Durchmesser

heller Sand, z. B. aus der
Sandkiste

dunkle Erde, z. B. aus dem Beet

etwas Komposterde

1 Handvoll Grasschnitt

Gemüsereste wie Salatblätter,
Wurzelgrün etc.

altes Tuch und Band

Gießkanne mit Brauseaufsatz

Lupe

Schreibpapier, z. B. Notizblock
und Bleistift

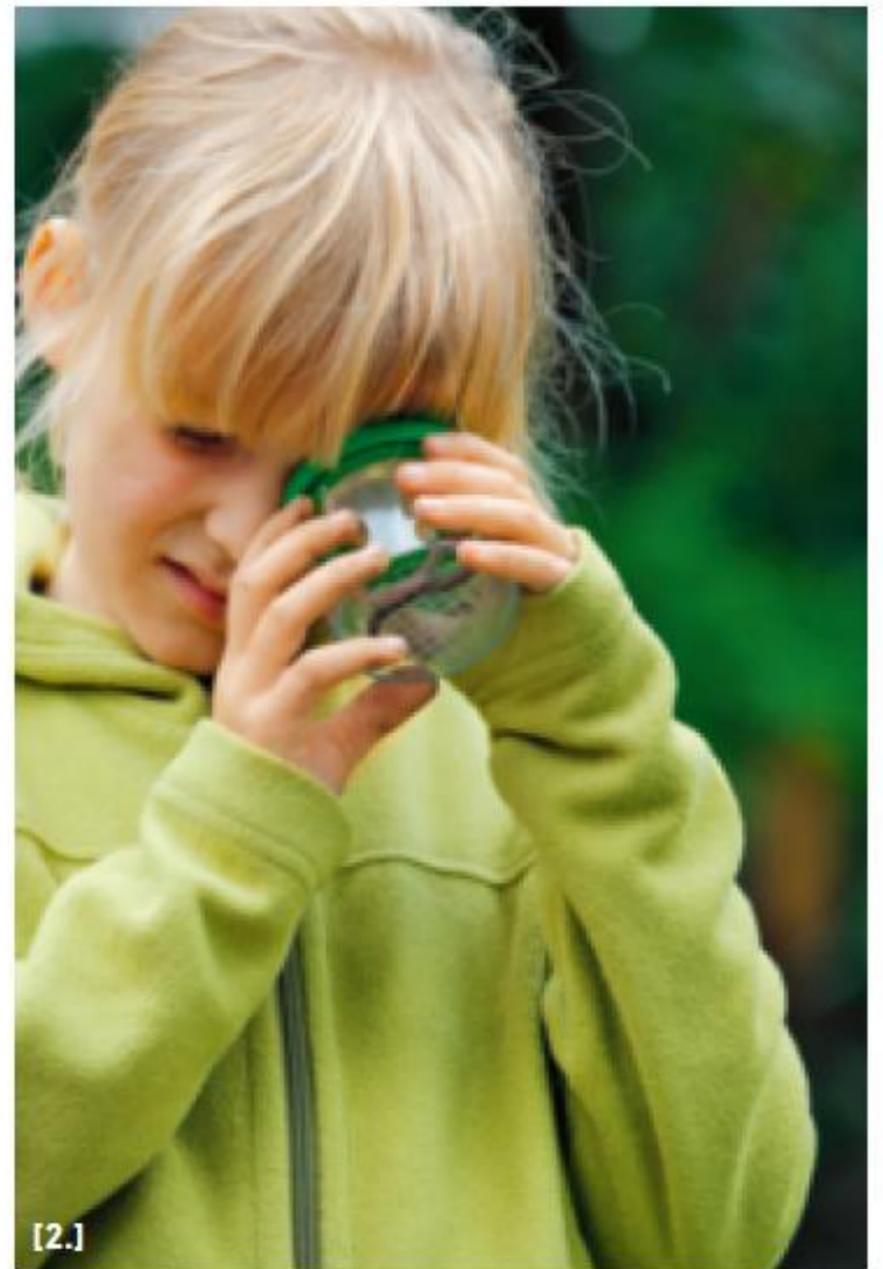
Los geht's

1. Wer weiß, wo wir Regenwürmer finden? Richtig, in der Erde. Fragt sich nur, in welcher Gartenecke sich am meisten Würmer verstecken. Um dies herauszufinden, heben wir an verschiedenen Stellen vorsichtig einen Spaten voll Erde aus. Nun wird gezählt, wo sich besonders viele Würmer verkrochen haben: am Sonnenplatz oder im Schatten, am Kompost oder an der Trockenmauer?
2. Anschließend den Glaszylinder in etwa 2 bis 5 cm dicken Schichten mit Erde, Kompost und Sand befüllen. Obenauf den Grasschnitt und die Gemüsereste legen.
3. Die Würmer in das Erdglas setzen. Damit es für die fleißigen Tiere nicht zu eng wird, maximal zehn Würmer auf einmal hineingeben. Das Ganze leicht befeuchten und mit einem Tuch abdecken (ggf. mit dem Band befestigen).
Nun können Beobachtungen Tag für Tag notiert werden. Nach etwa vier Wochen hat sich die Erde deutlich verändert, oder?

INTERESSANT | ARBEITER FÜR GUTE ERDE Der Regenwurm frisst u. a. abgestorbene Pflanzenreste und scheidet die zersetzten Teilchen als nährstoffreichen Kot aus. Hiervon ernähren sich wiederum Pflanzen. Mensch und Tier essen Pflanzen und lassen ihrerseits Reste zurück, von denen sich der Regenwurm ernährt. Würde insbesondere der Regenwurm keine nährstoffreiche Erde herstellen, wären unsere Böden nicht auf natürliche Weise fruchtbar.



[1.]



[2.]



[3.]

ZU DEN INSEKTEN ZÄHLEN Z. B. AMEISEN, BIENEN, FLÖHE, KÄFER, LIBELLEN, OHRWÜRMER, SCHMETTERLINGE UND WANZEN. GEHÖREN REGENWÜRMER UND SPINNEN AUCH ZU DEN INSEKTEN UND WENN JA BZW. NEIN WARUM?

INTERESSANT | KLEINE LEBEWESEN MIT GROSSER AUFGABE Insekten übernehmen viele wichtige Aufgaben in der Natur. Manche zersetzen Pflanzenreste, andere sorgen über die Bestäubung für die Vermehrung vieler Pflanzen und spielen somit auch eine große Rolle bei der Nahrungsproduktion für uns Menschen. Nicht zuletzt sind sie oft auch eine wichtige Nahrungsquelle für andere Tiere z. B. Vögel.

INSEKTEN UNTER DER LUPE

Beobachten für kleine Forscher

KLEIN, ABER OHO! DAS SIND INSEKTEN. WEIT ÜBER 80 % ALLER BEKANNTEN TIERARTEN GEHÖREN ZU DIESER GRUPPE. UNTER EINER BECHERLUPE LASSEN SICH FEINE BESONDERHEITEN DER SECHSBEINER BEOBACHTEN.

Material

Becherlupe

Kescher

Malsachen

Bestimmungsbuch

Los geht's

1. Wo haben sich die Insekten im Garten versteckt? In einer Becherlupe können die Insekten gleichzeitig verwahrt und später ausgiebig beobachtet werden.
2. Um zu überprüfen, ob es sich tatsächlich um Insekten handelt, wird die Anzahl der Beine am Brustteil gezählt. Fühler und andere Extremitäten nicht mitzählen! Ist der Regenwurm tatsächlich ein Insekt?
3. Beim Zeichnen kann man die kleinen Krabber besonders genau beobachten. Danach werden sie wieder freigelassen.

Insekten-Check

Wichtiges Merkmal aller Insekten ist ihr dreigeteilter Körperaufbau aus Kopf (Caput), Brust (Thorax) und Hinterleib (Abdomen). Auf diese Eigenart bezieht sich auch ihr Name, der sich von dem lateinischen Wort für „eingeschnitten“ ableitet. Neben der Körperdreiteilung haben alle Insekten einen sogenannten Chitinpanzer und drei Beinpaare, die am Thorax sitzen. Viele haben zudem zwei Flügelpaare. Daneben können sie noch andere Extremitäten, also Körperteile wie Fühler, Fangwerkzeuge oder Stachel, besitzen. Insekten haben kein inneres Skelett, sondern gewissermaßen ein äußeres. Dies ist der Chitinpanzer, der dem Körper Halt gibt und ihn zugleich vor Austrocknung schützt. Ein weiteres Kennzeichen ist das sogenannte Facettenauge, das sich aus vielen Einzelaugen zusammensetzt.

SAMEN AUSSÄEN

Pflanztöpfe selber machen

SAMEN SIND ECHTE WUNDERWERKE: WINZIG KLEIN ENTHALTEN SIE BEREITS DAS GANZE WISSEN, UM ZU GROSSEN PFLANZEN HERANZUWACHSEN. DAMIT SIE GUTE STARTBEDINGUNGEN HABEN, ZIEHEN WIR SIE IN ZEITUNGSTÖPFEN VOR.

Material

Zeitungspapier

schmales Marmeladenglas
oder Holzstempel

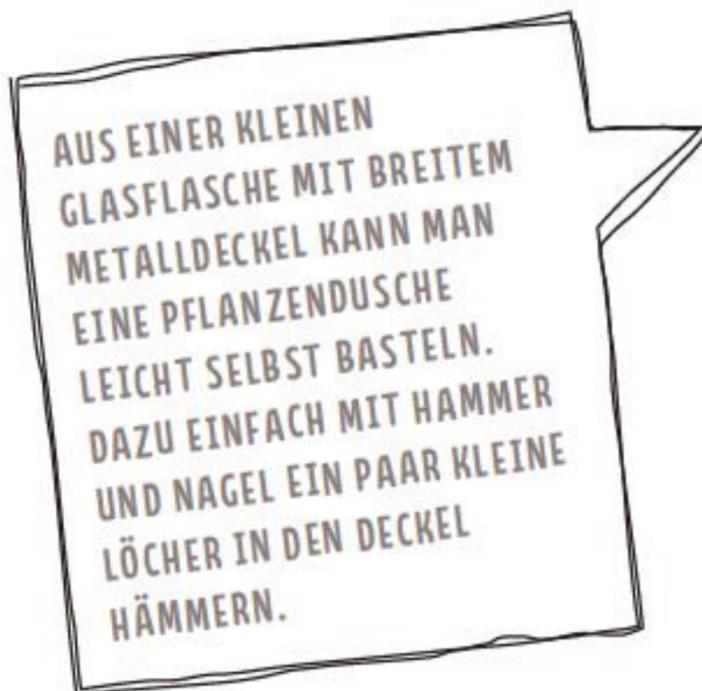
Anzuchterde

Samen

Wasserzerstäuber oder Gieß-
kanne mit Brauseaufsatz

Los geht's

1. Zunächst rollen wir einen etwa 10 cm breiten und 30 cm langen Zeitungspapierstreifen mit etwas Überstand um den Holzstempel oder das Glas.
2. Den Randüberstand der Papierrolle falten wir nun zur Mitte hin, sodass ein Boden entsteht. Anschließend wird der Stempel mit dem Zeitungspapier kräftig in die Presse gedrückt.
3. Die Papiertöpfchen befüllen wir mit Anzuchterde, legen die Samen hinein und bedecken sie fein mit Erde.
Die Samen werden am besten in spezieller Anzuchterde ausgesät, denn sie ist eher nährstoffarm. Auf der Suche nach den fehlenden Nährstoffen wachsen die Wurzeln so schneller.
4. Mit einem Wasserzerstäuber oder einer Gießkanne mit Brauseaufsatz gießen wir die Erde vorsichtig an, ohne dass die Saat aufspült. Die Erde sollte nach dem Aussäen nie austrocknen! Wenn die Samen mit einer durchlöcherten Plastiktüte oder Haube abgedeckt werden, keimen sie schneller. Sobald sich das erste Grün zeigt, können wir die Haube wieder entfernen.



INTERESSANT | LICHT ODER DUNKELHEIT? Samen beginnen unter verschiedenen Bedingungen zu keimen. Gärtner unterscheiden sogenannte Licht- und Dunkelkeimer. Die erste Gruppe benötigt zum Keimen Licht und wird bei der Aussaat nur leicht angedrückt. Andere Samen keimen besser bei Dunkelheit. Diese Samen sollten etwa in doppelter Höhe ihres Durchmessers mit Erde bedeckt sein.